



Lundbeck

Unternehmen ZNS

100 Jahre am
Nerv der Zeit

Lundbeck
UNTERNEHMEN ZNS



100 JAHRE
AM NERV DER ZEIT

Inhalt

- 02 – 03 Lundbeck Unternehmen ZNS:
100 Jahre am Nerv der Zeit
- 04 – 05 Die Lundbeck-Story:
Ein Jahrhundert, eine Erfolgsgeschichte
- 06 – 07 Lundbeck-Geschichte im historischen
Kontext 1915–1934
- 08 – 09 Lundbeck-Geschichte im historischen
Kontext 1935–1954
- 10 – 11 Lundbeck-Geschichte im historischen
Kontext 1955–1974
- 12 – 13 Lundbeck-Geschichte im historischen
Kontext 1975–1994
- 14 – 15 Lundbeck-Geschichte im historischen
Kontext 1995–2015
- 16 – 21 Lundbeck heute & morgen
- 22 – 23 Erstklassige Aussichten:
Lundbeck auf einen Blick
- 24 – 25 Den Nerv getroffen:
Wegweisende Therapien
von Lundbeck



Lundbeck Unternehmen ZNS: 100 Jahre am Nerv der Zeit

100 Jahre Lundbeck – das ist ein Jahrhundert Wachstum und Veränderung, Neugierde und Fortschritt, Ideen und Beharrlichkeit. Es ist eine Erfolgsgeschichte, die 1915 ihren Anfang in einer kleinen dänischen Handelsgesellschaft nimmt und heute als internationales Unternehmen 5.000 Mitarbeiter in 57 Ländern beschäftigt. Es ist ein Unternehmen mit starken Wurzeln. Und mit der Entschlossenheit, immer wieder nach den Sternen zu greifen.

Mit Stolz können wir auf diese Geschichte zurückblicken und auf alle, die an ihr mitgeschrieben haben. Auf die Menschen, die dem Unternehmen seinen Namen, sein Gesicht und seinen Charakter gegeben haben. Auf die Persönlichkeiten, die in ihrer Zeit die entscheidenden Weichen gestellt haben. Doch ebenso sind wir voller Respekt für jeden einzelnen, der in seinem Bereich Verantwortung getragen und für Lundbeck herausragende Leistungen erbracht hat. Mit unermüdlichem Einsatz, viel Leidenschaft und dem Mut, immer wieder neue Wege zu gehen. Gestern, heute und morgen.

Nach vorne blicken wir mit Zuversicht und mit dem Bewusstsein unserer Verantwortung in einer Zeit, in der die Erkrankungen des Zentralen Nervensystems zu den größten medizinischen Herausforderungen gehören. Mit seiner Spezialisierung auf neurologische und psychiatrische Erkrankungen ist Lundbeck – Unternehmen ZNS – heute mehr denn je am Nerv der Zeit. Wir stellen uns dieser Verantwortung. Sie ist unser Antrieb, weiter intensiv zu forschen. Immer mit der Vision vor Augen: Patienten zu heilen, Krankheiten zu lindern und die Lebensqualität von Menschen mit Gehirnerkrankungen zu verbessern.

Erfahren Sie mehr über uns und unsere Geschichte und kommen Sie mit auf eine spannende Zeitreise. Denn nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft gestalten. Folgen Sie Lundbeck – 100 Jahre am Nerv der Zeit.

Dierk Schoch, Geschäftsführer
Lundbeck GmbH, Hamburg

Die Lundbeck-Story: Ein Jahrhundert, eine Erfolgsgeschichte



Die Geschichte des Unternehmens Lundbeck beginnt am 14. August des Jahres 1915 im Registeramt Kopenhagen, wo Hans Nicolai Claus Christian Lundbeck seine neue Firma eintragen lässt. Es ist ein kleines Handelsunternehmen, das zunächst fast ausschließlich mit Waren handelt. Einen Großteil des Ein- und Verkaufs übernimmt Hans Lundbeck vom eigenen Schreibtisch aus.

Er bietet seinen Kunden ein breites Sortiment: Von Gebäck, Konfekt und künstlichen Süßstoffen über Fotopapier und Aluminiumfolie bis hin zu Kameras, Filmprojektoren und Kränen. Nach einem Jahrzehnt kommen kosmetische und pharmazeutische Produkte hinzu. Einige Jahre später steigt Lundbeck selbst in die Produktion von chemischen Substanzen und Essenzen ein.

Von Anfang an ist Hans Lundbeck einem hohen Qualitätsanspruch verpflichtet. Nach seiner Überzeugung kann ein Unternehmen noch so klein sein – wenn es nach den richtigen Prinzipien handelt, wird es Erfolg haben. Fleiß und Beharrlichkeit, Zuverlässigkeit und Partnerschaftlichkeit, ein Gespür für Chancen, Bereitschaft für Veränderungen und der Mut, neue Wege zu gehen: All dies kennzeichnet schon in den ersten Jahren das Unternehmen Lundbeck.

Es sind Eigenschaften, die unsere 100-jährige Geschichte möglich gemacht haben und bis heute unser Denken und Handeln prägen. Mit ihnen sind wir immer am Nerv der Zeit geblieben und bereit für die Herausforderungen der Zukunft.

Tauchen Sie mit uns in diese Geschichte ein.

Medizingeschichte

★ **1917** führt der österreichische Psychiater Julius Wagner Ritter von Jauregg (1857–1940) mit der Malariaimpfung zur Behandlung der progressiven Paralyse die Injektionstherapie zur Behandlung von Psychosen ein. Hierfür erhält er 1927 den Nobelpreis für Physiologie oder Medizin.¹



Henry Dale³



Otto Loewi²

Die Beobachtung der Versehrten des Ersten Weltkrieges gibt Neurologen die Möglichkeit, Bereiche des Zentralen Nervensystems mit bestimmten Fähigkeiten in Zusammenhang zu bringen.

★ **1921** weist der Pharmakologe Otto Loewi (1873–1961) nach, was der britische Biochemiker Henry Dale (1875–1968) einige Jahre zuvor entdeckt hatte: Dass die Reizweiterleitung über den synaptischen Spalt durch den chemischen Neurotransmitter Acetylcholin geschieht (Nobelpreis 1936).²

★ **1921** markiert den Beginn der Diabetesforschung: Frederick Grant Banting (1891–1941) und Charles Herbert Best (1899–1978) isolieren das Insulin.⁴

★ **1922** berichtet der Schweizer Psychiater Jakob Klaesi (1883–1980) erstmals über die Somnifen-Dauerschlaf-Therapie zur Behandlung von Schizophrenie-Patienten. Durch Verabreichung hoher Dosen des Barbiturates Somnifen werden die Patienten in eine fünf- bis zehntägige Dauernarkose versetzt.⁵

Lundbeck-Geschichte

Eine dänische Handelsfirma wird gegründet

★ Im **August 1915** gründet Hans N. C. C. Lundbeck in Kopenhagen/Dänemark sein neues Unternehmen. Er handelt mit den unterschiedlichsten Waren – von Nahrungsmitteln über Haushaltsartikeln bis zu großen Maschinen – und vermietet daneben auch Staubsauger. Seine erste Angestellte ist eine junge Frau, Grete Sterregaard, die mehrfach den dänischen Rekord im Maschinenschreiben hält. Sie wird später seine Ehefrau und Gründerin der Lundbeck Foundation.



★ **1924** tritt Eduard Goldschmidt in das Unternehmen ein und erweitert das Sortiment um kosmetische und pharmazeutische Produkte. Fortan importiert und vertreibt Lundbeck in Dänemark neben Kölnischwasser, Cremes und Babypuder auch eine Reihe von Medikamenten, so z.B. das Schmerzmittel Gelonida®, das Abführmittel Agarol® und Inotylol® zur Behandlung von kleineren Schnittwunden und Verbrennungen.

Weltgeschichte

★ Während in weiten Teilen Europas von **1914 bis 1918** der **Erste Weltkrieg** wütet, stehen im politisch neutralen Dänemark Geschäftsleuten und Unternehmern viele Möglichkeiten offen.



Luftaufnahme Kopenhagens aus dem Ballon von Eduard Spelterini (1852–1931), vermutlich um die Jahrhundertwende.

1914 – 1918

6

1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924

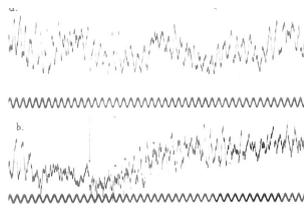


Alexander Fleming

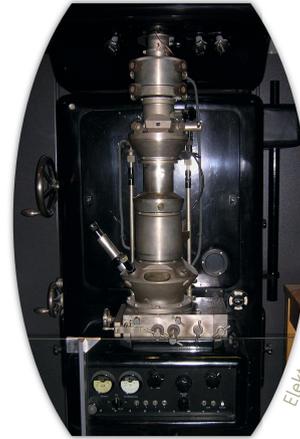
1928 ★

entdeckt der schottische Bakteriologe Alexander Fleming (1881–1955) die Wirkung von Penicillin.⁶

★ 1929 schreibt der deutsche Psychiater und Neurophysiologe Hans Berger (1873–1941) das erste Elektroenzephalogramm (EEG) bei Epilepsie.⁶



Elektroenzephalogramm, abgeleitet von Berger



Elektronenmikroskop⁷

1931 ★

entwickelt der deutsche Physiker Ernst Ruska (1906–1988) in Berlin das Elektronenmikroskop.⁶



Das Unternehmen findet seinen Weg

★ Ende der 1920er Jahre beginnt Lundbeck selbst mit der chemischen Produktion und Verpackung von Arzneimitteln. In den 1930er Jahren gründet das Unternehmen dann auch eigene Forschungslaboratorien zur Entwicklung eigener Medikamente.

In den 1930er Jahren

entwirft der französische Künstler Victor Vasarely (1906–1997)⁸ den Lundbeck-Schriftzug. Er verkörpert die Dynamik, Vertrauenswürdigkeit und Qualität von Lundbeck. Der Stern ergänzt später den Namenszug und symbolisiert Zielstrebigkeit, Kraft und Hoffnung. Seine Form ist zweideutig und steht sowohl für den Seestern als auch für die menschliche Gestalt.



1915–1934

★ Die Weimarer Republik in Deutschland dauert von 1918 bis 1933.⁹

1918 – 1933

1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934



Egas Moniz

1935 führt Egas Moniz (1874–1955), ein portugiesischer Neurologe, die weltweit erste Lobotomie durch. Ziel ist es, psychisch kranke Patienten mit unkontrollierten Gefühls- und Gewaltausbrüchen zu beruhigen.

Aufgrund von Nebenwirkungen wie Gefühllosigkeit, hoher Todesraten und mit der Einführung psychoaktiver Medikamente wurde diese Methode im Laufe der Zeit immer weniger praktiziert. 1949 erhielt Moniz den Nobelpreis für seine Arbeit.

1935 publiziert der kanadische Neurowissenschaftler Herbert Henri Jasper (1906–1999) die erste Arbeit in den USA über das menschliche Elektroenzephalogramm.¹⁰ Er und der Neurochirurg Wilder Penfield (1891–1976) entwickeln in den 1930er Jahren eine Methode, Epilepsie-Herde zuverlässiger zu orten und die verantwortlichen Nervenzellen zu zerstören (Montreal-Methode).¹¹

Wilder Penfield¹¹

1937 beschreiben die US-amerikanischen Neurologen H. Houston Merrit (1902–1979) und Tracy J. Putnam (1894–1975) die antikonvulsiven Eigenschaften von Phenytoin. Damit beginnt die Ära der modernen medikamentösen Epilepsitherapie.¹²

1937 führen die italienischen Ärzte Ugo Cerletti (1877–1963) und Lucio Bini (1908–1964) die Elektrokrampftherapie als neue Behandlungsmethode ein.⁶

Ein expandierendes Pharmaunternehmen

1937 stellt Lundbeck den Pharmazeuten Oluf Hübner ein, der die chemisch-pharmazeutische Forschung im Unternehmen vorantreibt. Das erste selbst entwickelte Medikament kommt auf den Markt: Epicutan® zur Wundheilung. Um ausreichend Platz für die wachsende Produktion, Laboratorien, Verwaltung und die steigende Zahl der Angestellten zu haben, zieht das Unternehmen 1939 nach Valby. In diesem Vorort von Kopenhagen befindet sich auch heute noch der Hauptsitz von Lundbeck.



P. V. Petersen

1940 heiratet Hans Lundbeck Grete Sterregaard nach zehnjähriger Verlobungszeit. Im gleichen Jahr lanciert Lundbeck das neu entwickelte Lucosil® gegen Harnwegsinfekte. Ebenfalls 1940 wird die erste Auslandsniederlassung in Schweden, in Malmö, eröffnet.



Grete Lundbeck

Als Hans Lundbeck im Jahr 1943 stirbt, übernimmt seine Frau die Leitung des Unternehmens. Der 23-jährige Chemieingenieur Poul Viggo Petersen wird eingestellt. Er baut Lundbecks pharmazeutische Forschung aus und verstärkt das Engagement im Bereich der Psychopharmaka.

Über 50 Länder nehmen im Verlauf des Zweiten Weltkrieges (1939–1945) an den Kriegshandlungen teil, die 60 Mio. Menschen das Leben kosten.²⁰ Am 9. April 1940 fallen deutsche Truppen in Dänemark ein.



April 1940 Deutsche Panzertruppen auf dem Vormarsch nach dem Norden Jütlands.²¹

1939–1945



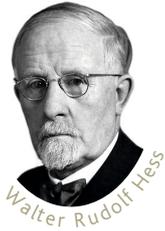
Flagge der WHO ¹⁴



★ **1948** wird die Weltgesundheitsorganisation WHO gegründet. ¹³

erhält der Schweizer Physiologe Walter Rudolf Hess (1881–1973) den Nobelpreis für die Entdeckung des Diencephalon als Zentrum des autonomen Nervensystems und die Beschreibung der Hirnareale, die für die Kontrolle der inneren Organe zuständig sind. ¹⁵

★ **1949**

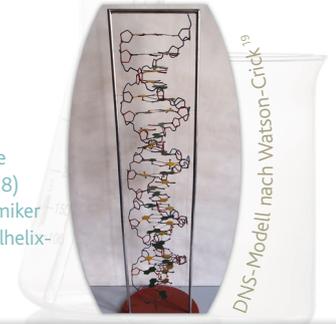


★ **1952** wird Chlorpromazin (bekannt als Thorazin) als erste antipsychotische Medikation eingeführt.

★ Ebenfalls **1949** erhält die Psychopharmakologie mit der Einführung von Lithium durch den australischen Psychiater John F. J. Cade (1912–1980) einen entscheidenden Schub – in einer Ära, in der die Elektrokrampftherapie und Lobotomie den Therapiestandard darstellen. ¹⁶

★ **1953** führt der US-Amerikaner John H. Gibbon (1903–1973) zum ersten Mal erfolgreich eine Operation am offenen Herzen mit der von ihm entwickelten Herz-Lungen-Maschine durch. ¹⁷

★ **1953** entwickeln der US-amerikanische Molekularbiologe James Watson (*1928) und der britische Physiker und Biochemiker Francis Crick (1916–2004) das Doppelhelix-Modell der DNA-Struktur. ¹⁸



★ **Forschung und Entwicklung im Bereich Antibiotika und Psychopharmaka**

Nach Kriegsende intensiviert Lundbeck seine Forschung. Es erwirbt die Rechte an der schmerzstillenden Substanz Ketobemidon, entwickelt sie weiter und bringt 1952 mit großem Erfolg Ketogan® auf den Markt.

Zeitgleich arbeiten die Forscher an einem Antibiotikum, das auf einer Formel des späteren Nobelpreisträgers Selman Waksman basiert. Der Biochemiker hatte die Formel Lundbecks Direktor Oluf Hübner während dessen Besuch in den USA vorgestellt. 1952 nimmt Lundbeck die Produktion von Neomycin® zur Behandlung infizierter Wunden auf. Es wird für das Unternehmen zu einem der erfolgreichsten Medikamente der frühen Nachkriegszeit.

Neben der Erforschung von Antibiotika setzt Lundbeck auch auf die Forschung an Substanzen, die das zentrale Nervensystem beeinflussen. Ein weiterer Fokus des Teams um P. V. Petersen liegt auf Depotformulierungen und verbesserten Darreichungsformen.



★ **1954** beschließt Grete Lundbeck, sich aus dem operativen Geschäft zurückzuziehen und gründet die Lundbeck-Stiftung. Zu deren Zielen gehört, die Geschäftstätigkeiten von Lundbeck abzusichern und auszuweiten, aber auch finanzielle Unterstützung für medizinische Forschung und Bildung bereitzustellen.



Harry S. Truman (33. Präsident der USA) ²²

★ **1947** markiert die Truman-Doktrin den Beginn des Kalten Krieges. ²² Die neuen Supermächte USA und die Sowjetunion stehen sich im besetzten Deutschland direkt gegenüber. ²³ Zwei Jahre später werden zwei deutsche Staaten gegründet – die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik.

1935–1954

1945

1946

1947

1948

1949

1950

1951

1952

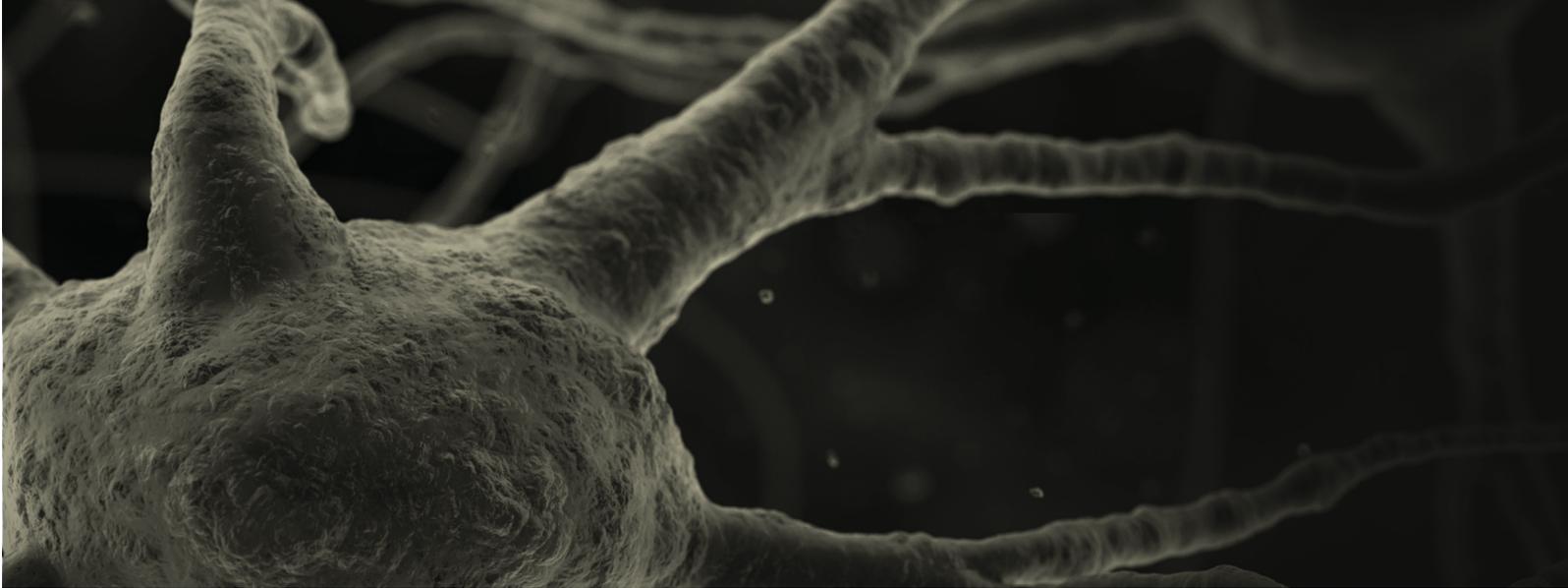
1953

1954

Erstklassige Aussichten: Lundbeck auf einen Blick

- ★ Lundbeck – Unternehmen ZNS – ist ein internationales pharmazeutisches Unternehmen mit Gründungssitz in Kopenhagen, Dänemark. Es ist heute weltweit das einzige voll integrierte Pharmaunternehmen, das sich ausschließlich mit der Behandlung von Erkrankungen des Zentralen Nervensystems befasst.
- ★ Unsere Schwerpunkte sind psychiatrische Erkrankungen wie Depression, Schizophrenie, Angststörungen, Bipolar-I-Störung und Suchterkrankungen sowie neurologische Erkrankungen wie Alzheimer, Parkinson, Epilepsie, Chorea Huntington und Schlaganfall.
- ★ Lundbeck ist eines der am stärksten forschungsorientierten Unternehmen in Dänemark. In unseren Forschungs- und Entwicklungseinheiten beschäftigen wir mehr als 1.300 hoch qualifizierte Spezialisten. Jedes Jahr investiert Lundbeck ca. 20% seines Umsatzes in die Erforschung und Entwicklung neuer Arzneimittel, um die Behandlungsmöglichkeiten von Menschen mit Gehirnerkrankungen zu verbessern.
- ★ Lundbeck hat insgesamt rund 5.000 Mitarbeiter in 57 Ländern. Ein Drittel aller Mitarbeiter ist in Dänemark beschäftigt. Wir produzieren in Dänemark, China, Frankreich und Italien. Unsere Forschungsabteilungen befinden sich in Dänemark, China und in den USA.





- ★ Präparate von Lundbeck sind in mehr als 100 Ländern zugelassen. Zu unseren wichtigsten Produkten zählen Brintellix® und Cipralex® gegen Depression, Selincro® bei Alkoholabhängigkeit, Sycrest® bei manischen Episoden einer Bipolar-I-Störung, Serdolect® bei Schizophrenie und Ebixa® bei Alzheimer.
- ★ Die Erträge von Lundbeck beliefen sich im Jahr 2014 auf rund 1,8 Milliarden Euro. Davon wurden 37% in Europa erzielt, 28% in den USA und 31% im Bereich der internationalen Märkte.
- ★ 75 Jahre nach seiner Gründung konnte Lundbeck erstmals einen Erlös von 67 Mio. Euro erzielen. Zum 100-jährigen Jubiläum rechnet das Unternehmen mit Erträgen in Höhe von 1,8 Milliarden Euro.
- ★ 70% der Aktien der Lundbeck AG befinden sich im Besitz der Lundbeck Stiftung. Zu deren Zielen gehört es, die Aktivitäten der Lundbeck Gruppe zu unterstützen sowie wissenschaftliche Forschung auf höchstem Niveau zu fördern. Die Stiftung stellt jährlich Gelder in Höhe von ca. 53–67 Millionen Euro für medizinische Forschung sowie Aktivitäten im Bereich Bildung und Kommunikation bereit.
- ★ Die Vision von Lundbeck ist es, zum weltweit führenden Unternehmen im Bereich ZNS zu werden und die Lebensqualität von Menschen mit psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen zu verbessern. Mit Leidenschaft und Beharrlichkeit setzen wir dafür all unsere Kräfte, unser Wissen und unsere Erfahrung ein.